

# Grün-Rote Änderungen zum Haushalt 2016/2017

Stand 12.02.2016

Lfd. Nr.	Produkt		2016		2016		2017		2017	
			Aufw.	Ertrag	Ausz.	Einz.	Aufw.	Ertrag	Ausz.	Einz.
1	11100	<p><b>Gemeindeorgane</b></p> <p>Produktbeschreibung, Ergänzung Beauftragung durch Politik bzgl. des Projektes <b>Hildesheim als „Fair Trade Town“</b>:</p> <p>Am 01.10.2015 wurde FB10 mit den entsprechenden Aufgaben betraut, die Befristung läuft damit bis zum 30.09.2016.</p>								
2	11101	<p><b>Innere Verwaltungsangelegenheiten</b></p> <p>Streichung bzw. Verschiebung der IuK Strategie- bzw. Optimierungsberatung für 2016 und Restpauschalmittel für <b>Organisationsgutachten</b> in 2017.</p>	-25.000				-10.000			
3	11105	<p><b>Informations- und Kommunikationsdienste</b></p> <p>Produktbeschreibung, Ergänzung Beauftragung durch Politik:</p> <p>Einrichtung eines <b>Gastzugangs zum WLAN im Rathausbereich altes und neues Rathaus</b> der Stadt Hildesheim.</p>								
4	11105	<p><b>Informations- und Kommunikationsdienste</b></p> <p>Maßnahme: 111052011014 <b>–Hardware Ersatzbeschaffungen–</b> Austausch von jährlich 16,66 % der Hardware um alle sechs Jahre einen Komplettaustausch zu erreichen.</p> <p>Maßnahme: 111052016105 <b>Grünpflege-Software</b></p>			-30.000				-32.000	
					-30.000				-1.000	

# Grün-Rote Änderungen zum Haushalt 2016/2017

Stand 12.02.2016

5	11107	<p><b>Finanzverwaltung</b></p> <p>Produktbeschreibung, Ergänzung Beauftragung durch Politik:</p> <p>Die Verwaltung stellt den Bürgerinnen und Bürgern den Haushalt als <b>“Offenen Haushalt“</b> über die gleichnamige Internetplattform zur Verfügung und erläutert diesen u.a. mit den Erklärungen aus der Broschüre „Lesbarer Haushalt“.</p>				
6	11108	<p><b>Gebäudemanagement</b></p> <p>Produktbeschreibung, Beauftragung durch Politik:</p> <p><b>Reinigungskonzept</b>, Keine weitere Privatisierung der Gebäudereinigung bis Vorlage der Landkreisergebnisse über Modellversuch Rekommunalisierung statt Privatisierung des Reinigungsdienstes (voraussichtlich Anfang 2017).</p> <p>Prüfung ob verstärkte Kooperation zwecks Kosteneinsparung mit dem Landkreis möglich bzw. sinnvoll ist.</p>				
9	11108	<p><b>Gebäudemanagement</b></p> <p>Maßnahme: 111082016015 <b>Flüchtlingswohnungen</b></p> <p><b>Sperrvermerk</b> bis Vorlage im Finanzausschuss über Klarheit von Bedarf, Bau- und Standortkonzept sowie Kosten der Flüchtlingsunterbringung 2016/2017.</p>		2,5 Mio.€ Sperrvermerk		1,75 Mio.€ Sperrvermerk
13	24300	<p><b>Sonstige schulische Aufgaben</b></p> <p>Produktbeschreibung, Beauftragung durch die Politik:</p> <p>Sicherung der Bereitstellung der <b>Hortmittagessen für Kinder von einkommensschwachen Familien</b> ab 2017. Hierbei soll insbesondere auch auf die Qualität der Speisen geachtet und nach Möglichkeit frisch zubereitetes Essen angeboten werden. Geschätzte Kosten p.a. ca. 36.000,-€. Die restlichen Mittel sollen über Zuschüsse aus Johannishofstiftung gedeckt werden. Sollte dies nicht gelingen, ist der Restbetrag aus dem Budget zu finanzieren.</p>			+ 18.000	

# Grün-Rote Änderungen zum Haushalt 2016/2017

Stand 12.02.2016

14	25100	<p><b>Museen/Stadtmuseum</b></p> <p>Produktbeschreibung, Beauftragung durch die Politik:</p> <p>Stadtmuseum: Seit Jahren wird seitens der Politik von der Verwaltung ein <b>Standortkonzept</b> eingefordert, aber bisher nicht vorgelegt. Endgültige Fristsetzung bis 30.06.2016.</p>				
15	28100	<p><b>Heimat- und Geschichtspflege</b></p> <p><b>Theaterhaus(+10.000) / TPZ(+10.000) / Reptilienfond (+5.000)</b> Mittel notwendig zur Sicherung der Arbeit der freien Kultur- bzw. Theaterszene.</p>	+25.000		+25.000	
16	28101	<p><b>Kulturmanagement</b></p> <p>Produktbeschreibung, Beauftragung durch die Politik:</p> <p>Konzeptionierung eines <b>Kulturbüros 2.0</b> ab 1.1.2018, möglichst unter Einbezug der Mitarbeiterinnen des Büro 1200. Vorlage des Ergebnisses zur Beschlussfassung in den städtischen Gremien bis zur Sommerpause 2017.</p>				
17	28100 31500 u.a.	<p><b>Verschiedene Produkte</b></p> <p>Produktbeschreibung, Beauftragung durch die Politik:</p> <p>Bei Zuwendungen an Dritte für sonstige laufende Zwecke (z.B. für Sozial- oder Kultureinrichtungen) sind ab einem Betrag i. H. v. 50.000,-€ <b>Leistungsvereinbarungen</b> mit einer Laufzeit von drei Jahren und einer jährlichen Berichtspflicht im jeweiligen Fachausschuss abzuschließen.</p>				
18	31500	<p><b>Soziale Einrichtungen</b></p> <p><b>Weiterführung Gemeinwesenarbeit Nordstadt</b> v.a. hinsichtlich Inklusion und Soz. Stadt ab Juli 2016 (Antrag Lebenshilfe HI e.V.). Die Kosten in Höhe von 100.000,- p.a. sollen über Mittel des Programms „Soziale Stadt“, der beteiligten Baugesellschaften und anderer Fördertöpfe dauerhaft (min. 5 Jahre)</p>				

# Grün-Rote Änderungen zum Haushalt 2016/2017

Stand 12.02.2016

		mitfinanziert werden.  Planaufwand für Stadt 50.000,-€ p.a., vorbehaltlich einer Refinanzierung durch „Soziale Stadt“ i. H. v. 20.000,-€ p.a. Planansatz 2016 entsprechend für sechs Monate. <b>Sperrvermerk</b> über Mitteleinsatz bis Vorlage positiver Entscheid über Aufnahme in das Programm „Soziale Stadt“.	-25.000		-50.000	
			-12.500		-25.000	
19	35100	<b>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>  Weiterführung <b>Sonderfonds für Verhütungsmittel</b> für einkommensschwache Familien und Empfänger/innen von ALG II, Grundsicherung, AsylBLG, Wohngeld und Kinderzuschlag ab 2017ff. Ergänzung Produktbeschreibung bzgl. Leistung/-en: 3. Leistungen aus Sonderfond Verhütungsmittel nach erarbeiteten Kriterien			+5.000	
20	36500	<b>Tageseinrichtung für Kinder</b>  Produktbeschreibung, Beauftragung durch Politik:  <b>Ganztagschulen statt Horte?</b> Prüfung: Welches Einsparpotential ergibt sich bei einer Zusammenführung von Hort- und Ganztagsbetreuung in Hildesheim? Wie und bis wann ist dies realisierbar?  Celle und Wolfsburg haben dies umgesetzt, Hannover hat es vor und verspricht sich Einsparungen in Millionenhöhe, ohne Qualitätsverlust (inkl. Ferienbetreuung und Integration der HortmitarbeiterInnen in den Ganztagsbetrieb).				
22	36610	<b>Spielplätze</b>  Erhöhung Aufwendung bzw. Auszahlung ab 2016 um jeweils 4.000,-€ für den Ersatz von Spielgeräten.  Familienfreundlichkeit durch Erhaltung der Qualität auf den verbliebenen Spielplätzen sichern. Der Ersatzbeschaffungsbedarf von Spielgeräten ist wesentlich höher (siehe z.B. Spielplätze Annenstr., Sandheide oder Greifswalder Straße.) als die entsprechenden Planansätze im Aufwand und bei den Investitionen.	+4.000	+4.000	+4.000	+4.000

# Grün-Rote Änderungen zum Haushalt 2016/2017

Stand 12.02.2016

23	42101	<p><b>Förderung des Sports</b></p> <p>Maßnahme: 421012015001 <b>Investitionszuwendung im Rahmen der Sportförderung</b></p> <p>Ergänzung Produktbeschreibung:</p> <p>1. Die eingesetzte Investitionszuwendung i. H. v. 60.000 € unterliegt einem <b>Sperrvermerk</b> bis zur Darstellung der Maßnahmen konkret mit Kostenplan im Investitionshaushalt. Von den 60.000 € sollen bei Bedarf 10.000 € für den <b>vereinsungebundenen Sport</b> verwendet werden.</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Ratssitzung am 20.06.2016 mit den Vereinen und dem KSB über die Verlängerung des Vertrages zum Solidarbeitrag um ein Jahr bis Ende 2017 zu verhandeln und dieses vertraglich umzusetzen. Gleichzeitig soll mit den Vereinen und dem KSB unter Beteiligung der Politik für die weitere Zukunft eine Neuregelung ausgehandelt werden.</p>		60.000 Sperrvermerk		60.000 Sperrvermerk
24	42401	<p><b>Sportstätten und Bäder</b></p> <p><b>Wasserrutsche</b>, Streichung Aufwand i. H. v. 50.000 € für „Reparatur der Rutsche“ in 2016, da laut Aussage des Pächters überflüssig.</p> <p>Maßnahme: 424012015002 <b>Wasserrutsche Jo-Wiese</b></p> <p>Auszahlung für Investition für 2017 in Rutsche i. H. v. 200.000 € unterliegt einem <b>Sperrvermerk</b> bis Klarheit über Gesamtkosten und Höhe der Spenden/ Sponsoring. Städtischer Anteil beträgt maximal 25% der Gesamtkosten.</p>	-50.000			200.000 Sperrvermerk
25	51103	<p><b>Stadtentwicklung</b></p> <p>Produktbeschreibung, Beauftragung durch die Politik:</p> <p>Erstellung städtischer <b>Mietspiegel</b> für einen Zeitraum ab 01.01.2017.</p> <p>Erträge sind über Sponsoring, Verkaufserlöse etc. zu erwarten.</p>	+5.000 +5.000			

# Grün-Rote Änderungen zum Haushalt 2016/2017

Stand 12.02.2016

		(Siehe auch Ratsbeschluss vom 13.7.2015)				
26	52200	<p><b>Wohnbauförderung u. Wohnungsvermittlung</b></p> <p>Produktbeschreibung, Beauftragung durch die Politik:</p> <p><b>Sozialer Wohnungsbau.</b> Prüfung: Welche Finanzmittelbereitstellung (Invest./ Aufwand) ist in Ergänzung der Fördermittel von Land/Bund notwendig für ein städtisches Förderprogramm im Bestand und im Neubau. Ziel ist eine möglichst kurz- bis mittelfristige Deckung des Bedarfs an Sozialwohnungen mindestens in der Höhe wie im Wohnraumversorgungskonzept gefordert. Vorlage der Ergebnisse im FA und Steba bis Juni 2016.</p>				
27	54101	<p><b>Gemeindestraßen</b></p> <p>Maßnahme 541012012002 <b>Verbesserung Radverkehr</b></p> <p>Produktbeschreibung, Beauftragung durch die Politik:</p> <p>Damit steht im Aufwand für Radverkehrsverbesserungen jeweils für 2016 und 2017 insgesamt ein um mehr als 200% erhöhter Betrag zur Verfügung. Ziel ist eine transparentere und praktikablere Umsetzung der entsprechend zu finanzierenden Maßnahmen.</p>	+50.000	-50.000	+50.000	-50.000
28	54101	<p><b>Gemeindestraßen</b></p> <p>Aufwand für <b>Abschreibungen</b> bezgl. Sanierung Bernwardstraße sinkt ab 2017 aufgrund Wegfall des Umbaus des Übergangs Almsstraße (4% von 1,55 Mio. €).</p>			-62.000	
32	54600	<p><b>Bau, Betrieb u. Unterhaltung d. öffentl. Parkplätze u. Parkbauten</b></p> <p>Puffer senken bzw. + 30.000 Mehrertrag einplanen.</p>	+30.000		+30.000	
33	55500	<b>Land-und Forstwirtschaft</b>				

# Grün-Rote Änderungen zum Haushalt 2016/2017

Stand 12.02.2016

		Senkung Ansatz um 20.000 €. In Vorjahren Rechnungen trotzdem jeweils um mehrere 10.000 € niedriger. Deckungsfähigkeit mit Mehrerträgen gegeben.	-20.000		-20.000	
		Senkung Ertrag wg. Maßnahmen zur <b>Naturbelassung von Waldflächen</b> .	-25.000		-25.000	
34	61100	<b>Steuern</b>  Produktbeschreibung, Beauftragung durch die Politik:  <b>Einführung Tourismusabgabe</b> sobald dies das Land Niedersachsen ermöglicht („ Erhebungsrecht über Tourismusbeitrag“). Die Erträge aus der Tourismusabgabe sollen einen Beitrag leisten, zukünftig die finanzielle Sicherung der touristischen Infrastruktur oder/und des Marketing mit zu gewährleisten.				
35	61200	<b>Sonstige allg. Finanzwirtschaft</b>  Niedrigerer <b>Zinsaufwand</b> für Kommunalkredite v. a. aufgrund verminderter Kreditaufnahme wg. Wegfall Umbau Übergang Kaiserstraße. Grundsätzlich bleibt Zinshöhe nach vorherrschender Bankenmeinung mindestens bis 2017 auf stabil niedrigem Niveau.	-20.000		-20.000	
		<b>Saldo</b>	<b>-56.000</b> <b>-2.500</b>	<b>-106.000</b>	<b>-60.000</b> <b>-20.000</b>	<b>-79.000</b>